

# Tagblatt.



Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 98. Montag den 27. April 1868.

Gefunden ein Gebetbuch, ein Taschenmesser, ein Portemonnaie (Färberzeichen enthaltend), ein Sonnenschirm.

Wiesbaden, den 25. April 1868.

Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried v. c.

## Bekanntmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aufnahme der Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, sowie die Protocollirung der Klagen, Gesuche und sonstigen Erklärungen nur Montags, Mittwochs und Freitags stattfindet.

Auf eilige Sachen findet dies jedoch keine Anwendung.

Die Aufnahme der Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit geschieht bei den Herren Amtsrichtern von Adeln und Leidner.

Die übrigen Erklärungen werden auf dem Zimmer No. 5 im Gebäude des früheren Finanzcollegiums und No. 6 im Local des früheren Justizamtes aufgenommen.

Wiesbaden, den 18. April 1868.

Königl. Amtsgericht, Abtheilung I.  
Snell.

458

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des mit unbekanntem Aufenthalte abwesenden A. Bachmann von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. April 1868.

Königliches Amtsgericht IV.  
Leidner.

457

## Bekanntmachung.

Die am 14. d. Mts. in dem hiesigen Stadtwald, Distrikt Münzberg, abgehaltenen Holzversteigerung ist bezüglich des buchen Scheitholzes vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und es soll dieses Holz, bestehend in:

110 Klastern des besten buchen Scheitholzes

daher Montag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. April 1868.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Rungesser Wittwe

dahier wegen Wohnortsveränderung gut erhaltene Haus- und Küchengeräthe, wobei 2 Sophas, Bettstellen mit Sprungfederrahmen, Schränke, Tische, Stühle zc. Mauergasse Nr. 8 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5927

Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. M. Morgens 9 Uhr sollen wegzugehalber allerlei Mobilien, in Haus-, Küchen- und Gartengeräthen aller Art bestehend, in dem Hause Hainerweg 6 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die Gegenstände können am Tage vor der Versteigerung angesehen werden.

Wiesbaden, den 25. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7334

Coulin.

### Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr will Herr Landwirth Carl Blum dahier zwei Pferde, einen Wagen, zwei Karren, Pflug und Egge, Pferdegeschirr, Ketten und Seile und sonstige Fuhr- und Deconomiegeräthschaften in seinem Hause, Römerberg 11, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. April 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7262

Coulin.

### Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle sind zwei Acciseaufseherstellen vacant. Zu diesen Stellen werden junge, kräftige ganz gesunde Männer gesucht, welche gut schreiben und mit ganzen Zahlen und Brüchen sicher und gewandt rechnen. Ein Jahresgehalt von 450 fl. ist für einen Acciseaufseher festgesetzt, außerdem bezieht derselbe die gesetzlichen Denunciationsprämien, sowie jährlich 30 fl. Kleidungsvergütung.

Nach Vorschrift des allerhöchsten Erlasses vom 22. September 1867 werden die mit Civilversorgungsschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Dienststellen bewerben wollen, aufgefordert, ihre deßfalligen Gesuche innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich einzureichen und die verlangte Qualifikation nachzuweisen.

Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein ärztliches Attestat über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 25. April 1868.

Das Accise-Amt.

Hardt.

### Zur Nachricht für die Pfingst-Confirmanden.

Wiederbeginn des Confirmandenunterrichts heute Montag um 10 Uhr des Morgens in dem bekannten Lokal der Schule auf dem Markte.

Wiesbaden, den 27. April 1868.

Köhler.

### Mittelschule auf dem Markt.

Die Anmeldungen zum Ein- und Austritt werden entgegengenommen in dem Schullocale auf dem Markt Montag den 27. d. M. für die Knaben Vormittags von 8—11, für die Mädchen Nachmittags von 2—5 Uhr. Für die aufzunehmenden sechsjährigen Kinder sind die Impfscheine, für die auswärtig geborenen zugleich die Taufscheine, und für die aus andern Schulen übertretenden Schüler die Schulzeugnisse vorzulegen.

Die Schule beginnt Dienstag den 28. d. M. Morgens 7 Uhr.

Welker, Oberlehrer.

## Notizen.

Heute Montag den 27. April, Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung von Steingut-Waaren, in dem Laden Kirchgasse 6.  
(S. Tagbl. 92.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Coppel 3r Theil.  
(S. Tagbl. 96.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im hiesigen Stadtwald, Distrikt Münzberg. (S. h. Bl.)

Holzversteigerung im Neuhofer Gemeindewald, Distrikt Sang 4r Theil. (S. Tagbl. 94.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der Gras- und Weiden-Nutzung in den Chauffeegraben und Böschungen der von Wiesbaden nach Erbenheim bis zum Wandersmann führenden Staats-Chauffee, auf dem Rathhause zu Erbenheim. (S. Tagbl. 96.)

Heute und die folgenden Tage Morgens 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung von Steingutwaaren, Kirchgasse 6.

6607 **Weilburger Actien-Gesellschaft zur Fabrication von Steingut.**

## Snell'sche Unterrichtsanstalt.

Das Sommersemester beginnt in derselben am 30. April Morgens 8 Uhr.

Wiesbaden, den 27. April 1868.

C. Snell.

7331



## Stollwerck'sche

### Brust-Bonbons,

wiederholt preisgekrönt auf der Welt-Ausstellung in Paris 1867, in bekannter Güte und Vorzüglichkeit bringen in empfehlende Erinnerung die Depôts



in Wiesbaden bei:

A. Brunnenwasser, Langgasse; A. Beder, Schwalbacherstraße;  
Ph. Blumer, Friedrichstraße; Aug. Engel, Taunusstraße; J.  
Floh, Geisbergstraße; Aug. Koch, Metzgergasse; G. D. Dinnenlohl,  
Neugasse und Nerostraße; Ph. Nagel, Friedrichstraße; Chr. Nitzel  
Wwe., Häfnergasse; Ad. Ruz; A. Schirmer, Markt; A. Schirg,  
Schillerplatz; Schumacher & Boths, Marktstraße; C. W. Schmidt,  
Goldgasse; F. V. Schmitt, Taunusstraße; F. Strasburger, Kirchgasse;  
Sch. Wald, Röderstraße; J. B. Weil, Webergasse.

## Neuer Kitt

für Glas, Porzellan und Stein per Flacon 11 kr. bei

453

Aug. Koch, Metzgergasse 3.

Schulkästchen in großer Auswahl, sowie sämtliche Schulutensilien und Schreibmaterialien empfiehlt zu billigen Preisen

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Alle Sorten Viqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschhyrope in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,  
Langgasse 39. 7324

Ein neues Sopha mit Mechanik zu Betteinrichtung ist zu verkaufen bei

7320

L. Reitz, Tapezireur, Michelsberg 28, Hinterhaus.

Eine gespielte Zither mit Kasten und Zitherschule ist zu verk. N. E. 7333

# Schulbücher!

Die sämtlichen in den hiesigen Gymnasien, der höheren Bürgerschule, der höheren Töchterschule, sowie in den übrigen Schulen und Instituten eingeführten Bücher sind dauerhaft gebunden zu den festgesetzten Preisen in unterzeichneten Buchhandlungen vorräthig.

**Feller & Gecks, Jurany & Hensel**  
(vorm. Kreidel), **Chr. Limbarth, Wilhelm Roth, L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** (S. Greiß). 405

## Parquet-Böden

aus der Fabrik in Langenargen, bekannt durch ihre Güte und schöne Arbeit, empfehle hiermit den geehrten Bauunternehmern bestens.

Dieselben werden auf Garantie und vollkommen fertig gelegt geliefert und können Preiscourante, nebst den neuesten Mustern täglich bei mir eingesehen werden.

**Reinhard Thoma, Betten- & Teppich-Handlung,**  
Marktstraße 6.

7323

Soeben ist bei uns eingetroffen:

Eine großartige Auswahl  
Frühjahrs- &  
Sommerkleiderstoffe

zu außerordentlich billigen Preisen.

**Bacharach & Straus,**  
Webergasse 21.

7314

## Thee-Lager

bei **Franz Eisenmenger, Langgasse 11.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, besonders empfehle ich als sehr preiswürdig in vorzüglicher Qualität feinen Congothee von 1 fl. 24 kr. an per Pfund, superfeinen Souchong-Thee von 1 fl. 48 kr. per Pfund und Pecco, Imperial zc. 7317

Weinen verbindlichsten Dank für die Brod-Abnahme; vorräthig ist noch Heidenberg 19; bis nächsten Donnerstag komme ich wieder, hoffentlich billiger.

**Carl Wagner I. aus Idstein.** 7012

# Rhein-Dampfschiffahrt.

96

## Köln-Düsseldorfer Gesellschaft. Abfahrten vom 20. März 1868.

Von Biebrich nach Köln Morgens 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10 und 12 Uhr.

„ „ „ Bingen Abends 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

„ „ „ Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam direct ohne Uebernachtung Morgens 10 Uhr täglich, ausser Mittwoch u. Samstag.

„ „ „ Arnheim Morgens 10 Uhr jeden Mittwoch und Samstag.

„ „ „ Mannheim Mittags 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Von Wiesbaden nach Biebrich:

7, 9, 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden.  
Langgasse 24. Der Agent

Biebrich, den 16. März 1868.

**Jos. Clouth.**

Von den so sehr beliebten **Negligé-Hauben** mit und ohne Band à 36, 48 fr. bis 1 fl. das Stück habe wieder neue Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme. **J. B. Mayer,**

7277

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

## Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachungen

werden solid und billig ausgeführt von **B. Gail**, Zimmermeister,  
Dogheimerstraße 29a.

**NB.** Filz ist auch zum Verkaufe stets vorrätzig. 1533

Herr **Gustav Dieudonné**, früher als Pianoforte-Fabrikant hier etablirt, ist nach unserer Ueberzeugung vollkommen fähig, **Claviere zu repariren und zu stimmen**; wir empfehlen daher Herrn Dieudonné zu diesem Zwecke allen Personen, welche Piano's aus unseren Fabriken besitzen.

Stuttgart, October 1867.

**Schiedmayer & Söhne.**

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich vorkommenden Falles einem geehrten Publikum hiermit bestens.

Hochachtungsvoll

**Gustav Dieudonné,**

225

Taanusstraße 19.

Wegen Aufgeben meines **Waarengeschäfts** werden von heute an die noch vorhandenen Waaren zu den billigsten Preisen ausverkauft.

Ebenso verkaufe ich aus der Hand Mobilien, als: **Betten, Küchenschrank** u. s. w. **S. Rosenthal Wtw.**, Kirchhofsgasse 5. 7330

Meine Wohnung ist jetzt **25 Kirchgasse 25** und besorge ich wie seit vielen Jahren das Klavierstimmen und -Repariren. **M. Matthes.** 6638

**Schulbücher** für die unteren Classen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen Metzgergasse 20. 7093

Frankfurterstraße 5 eine Stiege hoch ist ein **Herd** zu verkaufen. 7291

Sämmtliche **Bücher** für „Sexta“ des hiesigen Gelehrten-Gymnasiums sind billig abzugeben. Näh. Sonnenbergerstraße 17. 7316

# Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

**A. Momberger**, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1027

## Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

**G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

## Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**, Sonnengäßchen No. 3, Mainz, empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten **Holz-** und **Polstermöbeln** unter Garantie solidester Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt. 2836

Ich mache hiermit bekannt, daß ich mit dem heutigen Tage ein Lager in allen Sorten **Bauholz** (Böden) in **Hochheim a. M.** errichtet und Herrn **Heinrich Merkel**, Bordhändler daselbst, den Verkauf übertragen habe.

Frankfurt a. M., 1. April 1868.

459

**Eduard Lejeune.**

## Ruhrkohlen,

1. Qualität, sind fortwährend frisch von den Zechen in jedem Quantum zu den billigsten Preisen zu beziehen bei

**A. Brandscheid**, Steingasse 35.

Auch ist daselbst klein gemachtes, trockenes, buchen **Scheitholz** zu verk. 4111

## Brennholz

zum Anzünden und Heizen zu den bekannten Preisen empfiehlt

**W. Gail**, Dohheimerstraße 29a.

Bestellungen nehmen nach wie vor die Herren **P. Fassbinder**, Webergasse 6, und **Strasburger**, Kirchgasse 10, entgegen und können auch **unfrankirt** per Post aufgegeben werden. 2760

## Bergmann's Bahuseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei

1038

**Anton Schirg.**

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 1283

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend **ge- traagene Herren- und Damenkleider.** 1029

## Wellritzstraße 9

sind **nußbaum-polirte französische Bettladen**, polirte **Waschlommoden** mit **Marmorauffätzen**, **Kleider-** und **Küchenschränke** billig zu verkaufen. 6033

Zu verkaufen **Röderstraße 5: 6 Rohrstühle**, ein neuer **Holzkoffer**, eine **Kirschbaumbettstelle**, ein **runder Tisch**, eine **Haarmatratze**, 2 **Kissen.** 7290

Eine **Hühnerhündin** ist billig zu verkaufen **Langgasse 12.** 7096

## Geborene, Prollamirte, Getranke u. Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 18. Dez. 1867, dem Kammerherrn Sr. K. H. des Großherzogs von Sachsen-Weimar Alexander von Herder eine L., N. Alexandra Eheldred Emilie Silvie Marie. — Am 10. Jan. 1868, dem h. B. u. Rentner Anton Jung ein S., N. Wilhelm Karl Heinrich. — Am 17. Jan., dem h. B. u. Chorist Georg Karl Edmund Bernes eine L., N. Pauline Hermine Sophie. — Am 5. Febr., dem h. B. u. Croupier Anton Boffong eine L., N. Anna Rosalie Babette. — Am 17. März, dem Kaufmann Franz Heinrich Warburg dahier ein S., N. Franz Heinrich. — Am 20. März, dem Reg.-Canzlisten Robert Leonhard Bernhard Menhoff ein S., N. Robert Wilhelm Heinrich Karl. — Am 22. März, der led. Katharine Förstchen von Hachenburg ein S., N. Karl August. — Am 23. März, dem Briefträger Karl Krumm von Hof, A. Marienburg, ein S., N. Adolf Wilhelm Franz Friedrich. — Am 27. März, dem h. B. u. Fuhrmann Heinrich Christian Karl Müller eine L., N. Wilhelmine Hermine Karoline Philippine. — Am 31. März, dem Ober-Lazarethgehilfen Jost Heinrich Triesch dahier eine L., N. Karoline Wilhelmine Christiane. — Am 1. April, der led. Katharine Will von Rambach eine L., N. Philippine. — Am 1. April, dem Fuhrmann Johann Wilhelm Ruppert von Ober-Seelbach ein S., N. August Karl. — Am 3. April, dem h. B. u. Tagelöhner Johann Wilhelm Daniel Georg Steinmetz eine L., N. Hermine Marie Magdalene Katharine. — Am 6. April, dem Gärtner Martin König von Schierstein eine L., N. Sophie Margarethe. — Am 6. April, dem Kaplan Karl Wilhelm Raumann dahier eine L., N. Eugenie Sophie Auguste Luise. — Am 8. April, dem Bärstfabrikant Franz Karl Müller von Diedenbergen ein S., N. Johann Philipp Karl. — Am 8. April, dem Briefträger Karl Heinrich Wilhelm Krick von Lausenselden ein S., N. Ludwig Joseph Heinrich. — Am 10. April, dem Reg.-Canzlisten Johann Peter Karl Wagner dahier eine L., N. Anna Maria. — Am 16. April, der led. Magdalene Elisabeth Johanna Tod von hier ein bald nach der Geburt gestorbener S. — Am 14. April, der led. Katharine Beloni von Lambertheim ein S., N. Philipp.

Proclamirt. Der h. B. u. Kaufmann Theodor Werner, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Theater-Arbeiters Otto Karl Felix Werner, und Johanna Emilie Fund, ehl. led. L. des Musikers Karl August Fund von Frankfurt. — Der verw. Musiker am Kgl. Theater Christian Adam Demme von Berlin, und Babette Karoline Margarethe Luise Mathilde Eichhorn, ehl. led. des h. B. u. Musikers Michael Eichhorn. — Der Kaufmann Peter Leopold Milch zu Eoden, ehl. led. S. des Gastwirths Johannes Milch das., und Amalie Margarethe Katharine Henriette Scholz, ehl. led. htrl. L. des Herzogl. Oberstenerath's Philipp Anton Scholz dahier. — Der h. B. u. Diurnist Heinrich Stillger, ehl. led. htrl. S. des Krämers Johannes Stillger zu Niederbrechen, und Marie Margarethe Lisette Henriette Müller, ehl. led. L. des h. B. u. Schreiners Joh. Reinh. Müller. — Der Rutscher Joseph Jung von Lipporn, ehl. led. S. des Baners Simon Jung das., und Anna Marie Jäck von Werschan. — Der Friseur Karl Victor Reinhart von Oberdorf, ehl. led. Sohn des Schreiners Joseph Reinhart das., und Katharine Franziska Fernekäs, ehl. led. L. des Gärtners Simon Fernekäs dahier.

Copulirt. Der h. B. u. Kaufmann Gustav Hahn und Johanna Siefert von Geden. — Der K. K. Oesterr. Oberlieutenant Heinrich Schäfer zu Triest und Elisabeth Rod von hier. — Der Backsteinmacher Georg Klein von Rierstein und Sophie Faust von hier. — Der h. B. u. Chorist Georg Bernes und Dorothee Schäfer von Cassel. — Der h. B. u. Schneider Karl Steinmetz und Elisabeth Schweizer von hier. — Der h. B. u. Amtsdienner Johann Rappes und Marie Roth, geb. Krag, von hier. — Der Gefangenen-Aufseher Edmund Petschert von Grenzhausen und Lucie Ludwig von Coblenz.

Gestorben. Am 16. April, der Schauspieler Karl Casar von hier, alt 26 J. 7 M. 16 T. — Am 18. April, die led. Katharine Petri von Breithardt, alt 56 J. — Am 18. April, Maria Anna geb. Alexander, Ehefrau des h. B. u. Schloßverwalters A. Witzfeld, alt 59 J. 4 T. — Am 18. April, Heinrich August Karl, ehl. S. des h. B. u. Schneiders Heinrich Wiegand, alt 8 M. 27 T. — Am 18. April, die led. Marie Katharine Schroth von Cronberg, alt 46 J. 10 M. 20 T. — Am 19. April, Henriette geb. Stahl, htrl. Wittwe des Medizinalraths Dr. Köppler zu Selters, alt 58 J. — Am 19. April, der Professor Hans von Mangold von Freiburg i. Br., alt 43 J. 10 M. 10 T. — Am 19. April, Anna, ehl. L. des Kasernenwärters Anton Häuser dahier, alt 29 T. — Am 20. April, der Schuhmachersgehilfe Adam Feller von Baldunstein, alt 20 J. — Am 20. April, der Rittergutsbesitzer Bernhard Wilhelm Joseph von Räsfeld aus Arnheim, alt 34 J. 5 M. 3 T. — Am 21. April, der h. B. u. Accise-Aufseher Heinrich Fuhs, alt 34 J. 7 M. 27 T. — Am 21. April, der Königl. Commerzien- und Admiraltätsrath Heinrich Burkard Abegg, alt 76 J. 6 M. 18 T. — Am 22. April, der h. B. u. Gastwirth Johann Philipp Reimer, alt 52 J. 8 M. 17 T. — Am 23. April, Wilhelm, S. der led. Katharine Beloni von Lambertheim, alt 6 T. — Am 23. April, Christiane geb. Sonnenberger, htrl. Wittwe des Sattlers Andreas Boos zu Biebrich, alt 73 J. 1 M. 3 T. — Am 24. April, Jakob Karl, ehl. S. des h. B. u. Sattlers Philipp Wink, alt 9 M. 16 T. — Am 24. April, die led. Margarethe Viehmann von Limburg, alt 66 J.

# Tages-Kalender.

**Die Herzoglichen Gewächshäuser**  
in Siebrich  
sind geöffnet: Montags bis Freitags von  
2—5 Uhr. Samstags sind dieselben ge-  
schlossen. Sonntags von 1—4 Uhr geöffnet.

**Katholischer Kirchenchor.**  
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule  
auf dem Markte.

Heute Montag den 27. April.

**Königliche Schauspiele.**  
Heute Montag: 6. Symphonie-Concert.

**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 3 Uhr: Concert.  
**Schützenverein.**  
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-  
übungen.  
**Bürger-Schützen-Corps.**  
Nachmittags: Schießübungen.  
**Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.**  
Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale  
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

**Programm.** 1. Theil: 1. Sym-  
phonie in C-dur op. 33 von F. Haydn.  
2. Ouverture zu „Der portugiesische  
Gasthof“ von L. Cherubini. 3. Ari-  
aus „Hans Heiling“ von S. Marsch-  
ner, gesungen von Herrn Philippi.  
4. Ouverture zu „Corydonthe“ von C.  
M. v. Weber. 2. Theil: 5. Sym-  
phonie in C-moll (Nr. 5) von L. van  
Beethoven.

**Tägliche Posten vom 1. November.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

**Königliche Staatsbahn.**

Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>, 12. Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>30</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>10</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

Abgang von Wiesbaden.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Morgens 6<sup>20</sup> } Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Fahr-  
Nachm. 2<sup>25</sup>, 5 } Nachm. 4<sup>20</sup> } post.  
Morg. 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Brief-  
Nachmitt. 3. } Nm. 3<sup>13</sup>, 6<sup>40</sup> } post.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

bis Limburg.

**Launus-Bahn.**

Nachmittags 7<sup>45</sup> Briefpost nach Rüdesheim.

Abgang von Wiesbaden.

**Englische Post (via Ostende).**

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 10<sup>55</sup>\*, 12.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>50</sup>\*, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

\* Schnellzüge.

(via Calais.)  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Ankunft in Wiesbaden.

**Französische Post.**

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 12<sup>40</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>40</sup>.

Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>50</sup>. Morgens 8, 11<sup>25</sup>.

Frankfurt, 24. April.

## Geld-Course.

## Wechsel-Course.

Bistolen	9 fl.	49	—	51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	—	56	"
20 Fres.-Stücke	9	30	—	31	"
Russ. Imperiales	9	50	—	52	"
Preuß. Friedr. d'or	9	57	—	58	"
Dulaten	5	37	—	39	"
Engl. Sovereigns	11	55	—	59	"
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/4	—	45	"
Dollars an Gold	2	28	—	29	"

Amsterdam	100 3/4	⊘.
Berlin	105	⊘.
Cöln	104 1/2	⊘.
Hamburg	88 1/2	⊘.
Leipzig	104 1/2	⊘.
London	119 1/2	⊘.
Paris	94 1/2	⊘.
Wien	102	⊘.
Disconto	3	% ⊘.

Frankfurt, den 24. April. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Classe der 153.  
Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 1552 15000 fl., Nr. 12407 19395 17913 12778  
21707 13257 und 21159 je 1000 fl.

Hierbei zwei Beilagen.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 98)

27. April 1868.

## Saalbau Schirmer.

Auf wiederholtes Verlangen

Montag den 27. April:

### Vierte und letzte Soirée

des bekannten

7112

## Wiesbadener Männer-Quartetts.

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

1. "Das Kirchlein", Quartett von Becker.
2. "Der prächtige Hausfreund", Couplet.
3. "Das Land des Friedens", Bass-Solo mit Chor von Hamm.
4. "Das Alpenhorn", Lied für Tenor mit Hornbegleitung von Ander.
5. "Die Glocke von Denissere", Melodram.
6. Drei Preis-Quartette mit Bariton-Solo von Rüden.
7. "Lorbeer und Rose", Duett für 2 Tenore von A. Grelt.
8. "Die Nasencantate", komisches Quartett von R. Genée.

#### Zweite Abtheilung.

9. "Ihr Augen weint", Chor mit Bass-Solo von Braun, ausgeführt vom dreifachen gemischten Quartett.
10. Nach-Couplet.
11. "Die schlechten Menschen", Duett von Genée.
12. "Mutterseelen-Allein", Quartett von R. Braun.
13. "O Isis und O Syris!", Bass-Arie mit Chor a. d. Oper "Zauberflöte" von Mozart.
14. "Die J...-Schule", komisches Quartett.
15. Leierkasten mit neuen Bildern.
16. Letzte Gastdarstellung des Signore Chini Peeka mit seinen berühmten Automaten in feuriger Beleuchtung.

Zum Schluß wie gewöhnlich ein kleines Länzchen.

Zu dieser letzten Soirée ist ein Theater aufgeschlagen.

Entrée für Herrn 18 kr., für Damen 12 kr.

Anfang 8 Uhr.

**J. Sachs, kleine Schwalbacherstraße 5,**

eine Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 kr.

Eine Zither ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7011

# C. A. Mahr, Kranzplatz 1,

empfehlte ihr neu assortirtes Lager angefangener und musterfertiger **Stickerien**, geschnitzter Gegenstände, Berliner Korbwaaren, Portefeuilles, vorgezeichnete Weißwaaren, geschnitzte Stühle und Schauelschemel, sowie sämtliche Kurzwaaren in bester Qualität zu festen, billigen Preisen. 6681

Grosses Lager in  
allen Arten  
**Leinen, Gebild,  
Prima Bettzeugen,  
Barchenten und  
Bettdrellen,**  
sowie sonstigen  
Haushaltungs - Artikeln.

**Herm. Hertz,**

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten  
**Flanelle und  
Unterrockzeuge,  
Tücher,**  
ganz und halbwoollene  
**Hosen- u. Rockstoffe,  
Blaudruck,**  
Cattun und -Futterzeuge  
zu den Tagespreisen.

1263

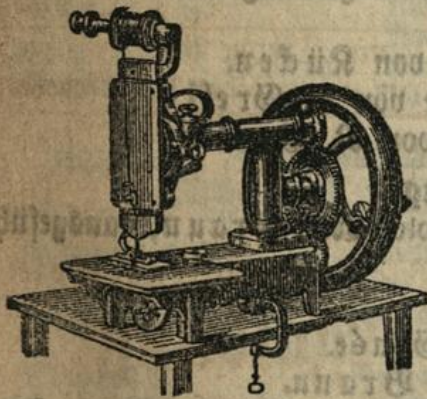
## Soeben eingetroffen

6792

eine große Auswahl in **Blousen, Hauben, Stehtragen**, von 3 kr. an, **Spitzen, Zackentüchen, Tülle**, in schwarz und weiß, **Woll zu Blousen, Futtermulle**, ebenso das Neueste in farbigen **Fransen, Knöpfen, Sammtbändern** und empfehle solche wie meine sonstigen bekannten Artikel zu außer gewöhnlich billigen Preisen.

**P. P. Schupp, Mühlgasse 11.**

## Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„**Mignon**“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22½ fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

**Bimler & Jung,**

734

Marktstraße Nr. 13.

Goldgasse  
Nr. 23.

**Friedrich Butz,**

Goldgasse  
Nr. 23.

Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten **Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots** u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter **Zusicherung reeller und guter Arbeit.** 779

## Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg No. 9,

3001

empfehlte sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter **Zusicherung guter und billiger Bedienung.**

**Packlisten** in jeder Größe werden billigst abgegeben **Langgasse 13.** 7231

# P. P. Schupp

beehrt sich einem verehrten Publikum die Verlegung ihres Geschäftes in Kurz- und Modewaaren aus der Lannusstraße in die Mühlgasse 11 hierdurch er-  
gebenst anzuzeigen. 6034

empfiehlt sein Lager  
aller Sorten  
Leinen u. Bettzeugen,  
Zwisch u. Barchenten,  
glatten Mull- und  
Vorhangstoffen,  
sowie sonstige  
Haushaltungs = Artikel.

**Moritz Mayer,**

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in  
Luch und Buxlins,  
Kleiderstoffen,  
Flanellen und  
Unterrockstoffen,  
Cattunen, Blandrud-  
und  
Futterzeugen.

## Geisbergstrasse 13

werden Bestellungen auf Mosaikplättchen der Fabrik von Villenoy-Boch in  
Mettlach zu Fabrikpreisen prompt besorgt. 6460

## Pariser Kochherde

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfiehlt

J. Sohlwein, Helenenstraße 23. 3046

## Wellritzstraße 21

sind einthürige Kleider- und Küchenschränke und Waschtische billig zu  
verkaufen. 4986

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.  
5898 M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

## L. G. Seibert,

Musikdirector,

1018

Wiesbaden, Wellritzstraße 18, Bel-Etage.

ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

## Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:  
Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,  
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

3210 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Eine große Parthie Seidensammtstreifen, in schwarz und farbige,  
sind angekommen. J. Astheimer, 32 Kirchgasse 32. 6745



Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern,  
2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen.  
Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter  
Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 3428

Ein gut gebautes Haus, Rheinstraße, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7178

# Aux Fabrique

*S Tamul*

Lundi 27 Avril, Ouvre

Grande mise en vente d'un choix coler  
voici un aperçu q

## Comptoir des Châles.

- Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, medallir  
Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.  
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;  
ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;  
ditto gestreifte zu 12 fl.;  
schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;  
ditto mit seidenen Fransen von 6 fl. 30 fr. an;  
schwarze und rothe gestickte **Cachemir-Rotondes** von 18 fl. an

## Comptoir des Soieries.

- Foulard-Kleider** von 14 fl. an das Kleid;  
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;  
**Taffetas jardinière** haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;  
**Grisaille chinée**, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;  
schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;  
schwarzer **Choner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider  
von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;  
**Faille Bonnet**, **Taffetas Marie-Rose**, étoffes de soie  
noire garanties von 5 fl. an der Mètre;  
**Moire antique**, schwarz und farbig, von 4 fl. an der Mètre;  
eine große Partie einfarbige **Poults de soie**, erster Qualität, Werth  
6 fl., verkauft zu 4 fl. der Mètre;  
einfarbige **Gros de Londres**, étoffe première, Werth 7 fl., verkauft  
zu 4 fl. 30 fr. der Mètre.

# des de Lyon,

**trasse 8.**

**re de la Saison d'été.**

colérable d'étoffes en tous genres, dont  
reçu quelques prix:

## Comptoir des Lainages.

- Opeline de Lyon**, pur Wolle und Seide, Werth 2 fl. 20 fr.,  
verkauft zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;  
**Printanière**, étoffe du jour, pur Wolle und Seide, 1½ Elle  
breit, zu 1 fl. 24 fr. den Mètre;  
**Multane** in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;  
**Mardinière**, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;  
**Mimos parisien**, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;  
**Foulard de laine**, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.  
24 fr. das Kleid;  
**Louisiane**, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;  
**Schwarze, französische Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

## Comptoir des Dentelles.

- Kleiderpitzen-Châles** von 4 fl. 30 fr. an;  
**25 Spitzen-Rotondes** von 12 fl. an;

### Spécialité en véritable Lama des Indes.

- Eine große Auswahl in **Châles, Rotondes, Paletots** mit und  
ohne Aermel, **Tuniques, Robes** und sonstige Anzüge von  
den neuesten Modellen zu wahren Fabrikpreisen;  
**Spitzen-Schirm-Ueberzüge** von 1 fl. 45 fr. an;  
**Guipur-Kragen**, gestickte **Kragen** und **Manschetten**,  
glatte und gestickte **Batist-Tücher, Foulard-Tücher**,  
**Herren- und Damen-Cravatten** u. u. zu sehr  
**billigen Preisen.**

- NB.** Eine Parthie französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-  
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.

**Maurice Ulmo.**



# Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Eine neue Sendung sehr schöner Böhmischer, Schlesiſcher und Gausmacher-Weinen habe ich heute empfangen, welche ich zu wirklich billigen Preisen abgeben kann. Zugleich empfehle ich mein ganz neu und reichhaltig assortirtes Lager aller Sorten Kleiderstoffen, Tuche, Bulskins, Bettzeuge, Flanelle, Kattune, Slips, Scaps &c.

Jacob Meyer jun., Marktstraße 13,  
im früher J. Herz'schen Locale.

6337



**GROVER & BAKER'S**  
CELEBRATED, NOISELESS, ELASTIC STITCH  
SEWING MACHINES

## Nähmaschinen-Fabrik 484 und mechanische Werkstätte

von **Aug. Sternberger**, kl. Webergasse 5,  
verfertigt alle Arten verbesserte

**Amerikanische Nähmaschinen,**

nene Hand-Nähmaschinen

von 21 fl. an, la Reine (eignes System) à 30 fl.  
Herabgesetzte Preise und Garantie.

Nadeln, Seide, Garn und reines Oel.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer.

Feinsten Düsseldorfser Tafelsenf, sowie ausgezeichnetes Traubengelée empfiehlt  
**August Kadesch**, Langgasse 2. 7311

Schwarzbrod erster Qualität per Laib 20 kr. bei

**H. Schütz**, Röderstraße 33. 7301

Schnittlauch, Sauerampfer und sehr schöne Georginen sind zu haben bei **J. G. Hofmeyer**, Gärtner, Röderallee 4. 7282

Schulbücher für die zwei unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig abzugeben Michelsberg 19. 7308

Heidenberg 13 sind einige Malter gute Kartoffeln zum Sezen und Essen zu verkaufen. 7312

Zwei Zithern billig zu verkaufen kl. Schwalbacherstraße 7, 2. Stock. 7310

Louisenstraße 7 ist ein schon gespieltes Klavier zu verkaufen. 5631

Ein gutes Stuttgarter Tafellavier von Dörner ist zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch. 5600

Ich wohne jetzt Wellritzstraße 15, 1 Stiege hoch.

6927

**Bertha Schann**, Klavier- und Gesanglehrerin.

Unterricht wie Nachhülfe ertheilt billig ein Student. Näh. Exp. 5957

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

**Adolph Sabel**, Kölnischer Hof. 1886

Kerostraße 23 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 7137

# Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof  
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**Bernh. Jonas,**

Langgasse Nr. 25.

7224

Betrag zurück-  
erstattet, wenn  
kein Erfolg!

## Necht kaukasischer Wanzenod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für  
immer vertilgt! Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

**A. Thilo,** Marktstraße 11. 142

Ich empfehle meine Bettzeuge, Leinen, Cattune, Semden, Jaden,  
Strümpfe, Strick- und Nähgarn zu äußerst billigen Preisen. Unterrod-  
stoffe, die Elle von 13 kr. an; Lumpen werden fortwährend dagegen ein-  
getauscht. **E. Ernst,** Steingasse 33. 3519

## Wichtig für Schlosser!

Eine Parthie starke, selbstgefertigte Haus-, Zimmer- undiegelschlösser,  
gut verwendbar in jedem neuen Bau, werden billig verkauft bei

**J. Däweritz,** Schlossermeister, Löhstraße in Mainz. 7255

## Für Schlosser und Mechaniker.

Bohrmaschinen, neueste Construction, mit dreimal zu ersetzen, und mehrere  
Drehbänke, gut und ohne Theilscheibe, zum Metalldrehen, sind zu verkaufen  
7119 bei **J. Färber,** Langgasse 9 in Mainz.

**J. C. Roth,** Langgasse 18,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

**Land-Havanna-Cigarren**

per Stück 8 Pfg.

7232

## Langgasse 28.

Eine große Auswahl Strohhüte in Capot und rund, garnirt und ungarnt, ebenso empfehle meine Bänder, Federn, Blumen, Crepe, Tulle in allen Farben zu sehr billigen Preisen. **Doris Brandt,** Langgasse 28. 7160

# Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

von

**A. M. Maclea,**

Barlstraße 8.

673

Beginn des Sommerhalbjahres den 30. April.

## Spiess'sches höheres Töchterinstitut

Tannusstraße No. 10.

Beginn des Sommersemesters den 27. April, Morgens 10 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 12. ab im Locale der Anstalt.

Erweiterter Lehrplan; fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte; evangelischer und katholischer Religionsunterricht; französische Sprechschule und Fröbel'sche Zeichen- und Flecht Schule für kaum schulpflichtige Kinder; Unterricht der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache. Kaufmännisches Rechnen und Buchführung in der Oberklasse. — Prospective stehen zur Verfügung.

Nähere Auskunft ertheilen Fräulein Lina Spieß, Tannusstraße 9, Lehrerin Zollmann, Tannusstraße 10, und die unterzeichnete Vorsteherin.

6228

**E. Grimmel.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publicum, sowie Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich auf hiesigem Platze als **Tapezierer** etablirt habe.

Mein eifriges Bestreben wird es sein, bei allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten durch prompte, reelle und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden mir zu erhalten suchen.

Bestellungen beliebe man gefälligst zu machen Saalgasse 18, sowie bei meinen Eltern Webergasse 24.

7284

Hochachtungsvoll: **Karl Sauer, Tapezierer.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sein **Coffee-Lager** nunmehr bestens assortirt ist und empfiehlt als sehr preiswürdig diverse Sorten zu 44, 42, 40, 38, 36, 30 und 25 kr. per Pfund zur geneigten Abnahme.

6950

Achtungsvoll **J. Koch, Kirchhofsgasse 6.**

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlte in schöner Auswahl

**Carl Jäger, Langgasse 16. 5585**

## Crinolinen

für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr.

Mechanik 6 kr., Handschuhe und Fillekstauchen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrnhemden 18 kr., Herrnsocken 18 kr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei **G. Burthard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstraße**

Eine gute eichene Bettstelle zu 6 fl. und eine große Wiege zu 3 fl. sind zu verkaufen **Emserstraße 25.**

712

Montag

(II. Beilage zu No 98.)

27. April 1868.

**Taunus-Eisenbahn.**

Die Auszahlung der Dividende auf die Taunus-Eisenbahn-Actien, welche zufolge Beschlusses der General-Versammlung der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft vom 22. l. M. für das Jahr 1867 auf fl. 18 per Actie festgesetzt worden ist, findet

Freitag den 15.,  
Samstag den 16. und  
Montag den 18. Mai l. J.

statt, wenn bis dahin die gesetzlich erforderliche Genehmigung von Seiten des Königl. Ministeriums des Handels, der Gewerbe und der öffentlichen Arbeiten, an die Verwaltung gelangt sein wird, und zwar von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags an der Hauptkasse der Taunus-Eisenbahn-Verwaltung im Stationsgebäude zu Frankfurt, gegen Ablieferung der betreffenden Coupons.

Später erfolgt die Auszahlung nur Montags und Freitags in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.

Zur Erleichterung der in Mainz, Wiesbaden und der Umgegend wohnenden Actionäre ist an die Stationsklassen von Castel und Wiesbaden die Weisung erlassen worden, die Dividende-Coupons, nach vorhergegangener Anmeldung, ebenfalls auszubezahlen.

Sollte die Genehmigung des Königl. Ministeriums sich verzögern, so bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten.

Frankfurt a. M., den 23. April 1868.

Der Verwaltungsrath  
der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

420

**Louis Franke, Spikenhändler,**

alte Colonnade 33,

empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in Rotonden, Châles carrés und demi-Châles, Paletots, Capuchons, Marie Antoinettes in ächter Chantilly, sowie in feiner indischer und Samawolle. Große Auswahl von Guipure-Spitzen in jeder Breite. Tüll- und Mull-Blousen mit und ohne Band arrangirt. Relief-Garnituren in Leinen und Mull, gestickt. 6657

**Mainzerstraße 14**

sind sämtliche Bücher von der sechsten bis zur dritten Classe der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen. 7306

Gemüsepflanzen sind Dohheimerstraße 20 zu verkaufen. 7299

# Englische Biere,

7244

in ganzen und halben Flaschen, empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

**Bratbüdinge**, 2 Stück 3 kr., **Büdinge** zum Koh-  
essen, per Stück 2 kr., **Süßee-Süßbüdinge** sind einge-  
troffen bei **J. Adrian**, Marktstraße 36. 7194



## Lillomese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten,  
Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen,  
Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase u. scrophu-  
löse Schärfe, Garantirt.

Von Dr. Werner,  
Dir. des polytechn.  
Laborat. i. Breslau  
bestens begutachtet.

Allein ächt bei **A. Thilo** in Wiesbaden, Marktstr. 11. 142



## Häuserverkäufe und Wohnungsvermietungen.

Es sind **Wohn-, Geschäfts- und Landhäuser**, ein Haus mit Scheuer  
und Stallung, ein Herrschaftshaus mit Remise und Stallung zu verkaufen.  
7256

**Fr. Schaus**, Mauergasse 1.



## Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur  
Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder  
Adelheidstraße 6. 5438

## Ruhrkohlen vorzügl. Qualität

sind vom Schiff in Viebrich an der Ochsenbach zu beziehen bei  
6424 **A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße u. Steingasse.

## Ruhrkohlen 1. Qualität

in großen und kleinen Lieferungen billig Dogheimerstraße 10. **P. Koch**. 759

## Steinerne Röhren

empfehlen **Herm. Schirmer**, Bahnhofstraße 12. 3776

Eine Thele ist zu verkaufen. Näheres bei  
7269 **Bäcker Maldaner**, Marktstraße 25.

Eine Parthie alte, noch sehr gute Dachziegel zu verkaufen. Näheres bei  
Dachdecker **H. Schmidt**. 7053

Ein großes Quantum **Steinkohlenasche** kann unentgeltlich abgeholt werden  
Emserstraße 33. 7292

Täglich **Spargel-, Salat- und Gemüsepflanzen** in der Gärtnerei vor  
der Adolphshöhe an der Viebricher Chaussee. 7241

Unterzeichneter empfiehlt sich im Beschneiden von Schweinen.

**Johann Köhler** aus Hattenheim im Rhg. 7285

Ein guter **Stoklarrn** zu verkaufen Römerberg 17. 6826

# Lagerbier

von bekannter Güte in der Bierbrauerei „Zu den drei Königen“.

7338

## Für Confirmanden!

Eine große Auswahl fertiger **Confirmanden-Anzüge** ist zu den billigsten Preisen vorrätig bei  
**L. & M. Dreyfus,**  
Langgasse 53, Wiesbaden.

4232

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von  
**Wheeler & Wilson's**

### ächt amerik. Nähmaschinen.

#### Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu **Fabrikpreisen** verkauft. — Lager von **Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln** und **-Oel** bei

2505

**Fr. Knauer,** Neugasse 9.

**Kragen und Manschetten, Bliré-Streifen, Stidereien, Corsetten** und **Crinolinen**, um damit zu räumen, gebe billig ab.

7160

**Doris Brandt,** Langgasse 28.

### Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg,** Kirchgasse 21.

1026

### Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

**W. & C. Wolf,** Marktplatz 8. 1011

### Apfelwein-Mousseux,

**Frankfurter Champagner**, vorzüglicher Qualität, à Flasche 48 fr. empfiehlt

7243

**A. Schirg,** Schillerplatz 2.

Praktischer und billiger Unterricht für Violine und Flöte wird ertheilt. Zu erfragen bei **Jurany & Hensel.** 405

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

**A. Harzheim,** Goldgasse 21. 6746

Lehrstraße 1 werden schöne **Wahagoni-Möbel** verkauft.

7213

Zum Besten der bedrängten Lehrerfamilien in Ostpreußen gebe ich von der jetzt erschienenen vierten Auflage meiner „Klavierunterrichtsbriefe“ (bekanntlich von Kunstautoritäten wie Carl Reinecke, Prof. Bischoff u. als Kinderklavierschule in entschiedenster Weise empfohlen) bis zur Höhe von 100 Exemplaren das erste der 5 Hefte (enthaltend in 50 melodischen Übungsstücken auf 159 Druckseiten den vollständigsten Unterrichtsstoff für die ersten 7—8 Monate zum ermäßigten Preise von 15 Sgr. (Ladenpreis 1 Thlr.) und bestimme den ganzen Ertrag dieser 100 Exemplare dem genannten Zwecke, wodurch also den ostpreussischen Lehrern die Summe von 50 Thlrn. zufließen würde. Ueber das erzielte Resultat wird ein Namensverzeichnis der Besteller, sowie eine Empfangsbcheinigung vom Königsberger Unterstützungscomite veröffentlicht werden.

Bestellungen werden in meiner Wohnung (Friedrichstraße 32, erste Etage) entgegengenommen und erfolgt die Uebersendung an Auswärtige mittelst Postnachnahme.

7293

**Aloys Hennes**, Verfasser der Klavierunterrichtsbriefe.

## Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

## Großes Gardinen-Lager

6004

zu äußerst billigen Preisen bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

## Frisch angekommen:

schwarze Zeugstiefeln zu 2 fl. 30 kr., graue und braune Zeugstiefeln von 3 fl. an, Ruffenstiefeln, in Zeug und Leder, für Kinder, Kitzlederstiefeln zum Schmirren von 3 fl. an, schwarze und graue Zeugstiefeln ohne Absätze zu 2 fl. 12 kr., Saffian-, Zeug-, Stramin- und Lederpantoffeln für Kinder und Damen, graue Kinderzeugstiefeln mit Absätzen zu 1 fl. 24 kr., Kalblederstiefeln und Schnürschuhe, zu sehr billigen Preisen bei

**J. Wacker**, Goldgasse 20.

NB. Der Laden bleibt vom 3. Mai an 14 Tage geschlossen. 7295

Eine Parthie zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 kr. an, sowie Capots hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Preisen

**A. Ritter**, Taunusstraße 2. 7288

## Carl Gregor, Kaufmann aus Wien,

ist hier angekommen und hat ein großes Sortiment Galanterie-Waaren feinsten Art zum Verkaufe hier ausgestellt, als: feine Holz- und Leder-Gegenstände, Meerschammpfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Reisetaschen, Fächer, Portemonnaies, Cigarren-Taschen, ganz feine Herrn- und Damenstiefletten u. — Man bittet sich zum Badhaus „Zum schwarzen Bock“ Zimmer 1, Parterre, am Kranz zu bemühen. 6623

**4 & 6 kr.** Reislämme und Frisirlämme von Kautschuk bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

# Möbelmagazin und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

Alle Arten Mobilien, als: Sopha's, Polster-, Rohr- und Strohtühle, runde, ovale und viereckige Tische, Wasch- und Nachttische, Bettstellen, Kommoden, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, große und kleine Spiegel, Sprungfedern-, Kopfhaar- und Seegrasmatraken und sonstiges Hausgeräthe empfehle ich zu billigen Preisen.

In meinem sehr geräumigen Magazine werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.  
**C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 388**

Meine sehr gute abgelagerten Cigarren von bekannter Güte bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
**August Kadesch, Langgasse 2. 7253**

Ein Kind wird in die Pflege gegeben. Näh. Kirchgasse 5, Hinterh. 7235

Eine Broche in der Friedrichstraße gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren Friedrichstraße 11. 7297

Sonntag den 19. April ist auf dem Wege von der Kirchgasse bis in die evangelische Kirche auf die Emporbühne eine silberne Uhr verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7234

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. N. Exp. 7300

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich erlernen. Näh. Exp. 6939

Eine geübte Maschinen-Stepperin wird zu einem Schuhmacher ges. N. E. 7136

Damen, welche im Sticken und Häkeln geübt sind, finden Beschäftigung bei M. u. C. Philippi, Langgasse 8. 7192

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Steingasse 9. 7280

## Stellen-Gesuche.



**Gesucht**

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden.  
Näh. Exped. 7281

Ein braves Mädchen, welches waschen, bügeln und alle Haus- und Handarbeiten versteht und noch nicht gedient hat, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Moritzstraße 16, Parterre. 7279

Ein Dienstmädchen wird gesucht. N. Hirschgraben 3. 7286

Ein reinliches, starkes, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Hotel oder bei Fremden als Hausmädchen. Näheres Exped. 7294

Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. Marktstraße 12. 7305

Eine Haushälterin, im Nähen geübt, wird als Leinwand-Beschließerin gesucht.  
Näh. Exped. 7313

Eine fremde Herrschaft sucht eine Kammerjungfer, die gute Empfehlungen aufweisen kann. Näh. Exped. 7278

On demande pour une famille étrangère une bonne femme de chambre très bien recommandée. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 7278

On demande une bonne femme de chambre très bien recommandée. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 6378

Ein Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 7322

Ein solides Kellnermädchen mit guten Zeugnissen versehen kann sofort eintreten. Näh. Nerostraße 24. 7329

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht als Bonne, Kammerjungfer oder zu einer einzelnen Dame ein Placement und kann sogleich eintreten, dasselbe unterzieht sich etwas Hausarbeit und geht auch mit auf Reisen. Adressen bittet man unter H. K. Wiesbaden bei der Exped. niederzulegen. 7195

Neugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 7140

Eine als Gouvernante ausgebildete Tochter eines Pfarrers in der Schweiz sucht eine Stelle in einer Familie oder in einem Institut. Näheres bei Dr. Becker, Michelsberg 19. 7165

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Ein reinliches Mädchen, welches durch langjährige Erfahrung das Bügeln Waschen und Putzen gründlich versteht, sucht Beschäftigung. Näh. Wellrigstraße 18, 2 Stiegen hoch. 7078

Ein kräftiges, braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf gleich oder 1. Juni gegen guten Lohn auf's Land gesucht. Näh. Exp. 7138

Durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von F. Wetmer, Schwalbacherstraße 5, kann Dienstpersonal jeder Art, welche mit sehr guten Zeugnissen versehen sind, nachgewiesen werden. 7338

Eine gesetzte Person, nicht zu jung, die einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 7326

Gute Rockarbeiter werden gesucht von W. Steinmez, Goldg. 13. 7084

## Schneidergesellen,

tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 5881

Ein braver, mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird für ein Hotel gesucht. Näh. Exp. 6958

Krankenwärterdienst wird stets angenommen. Näh. Exp. 7086

Ein gewandter Aufwärter findet in einer Restauration und Bierwirthschaft eine Jahresstelle. Näheres Expedition. 7006

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht von Louis Dams, Hofstapezirer. 7249

Ein braver Junge kann bei dem Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen sofort in die Lehre treten. B. Dreher, Sattler, H. Burgstraße. 6822

Ein Schneiderlehrling gesucht Saalgasse 7. 6870

Ein gewandter, unverheiratheter und mit guten Zeugnissen versehener Diener wird gesucht. Näh. Exp. 6979

Ein Bursche wird zu zwei Pferden gesucht. Näh. Bierstadt, Ziegelhütte von Fr. Bücher. 7289

Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Goldgasse 1. 7307

Jemand, der eine schöne Hand schreibt, sucht Beschäftigung im Abschreiben. Näh. Exped. 7303

Ein Herrschaftskutscher wird gesucht. Näh. Exped. 7283

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Römelberger, Oberwebergasse 54. 7315

Ein tüchtiger Bauschreiner wird gesucht. Näheres Expedition. 7318

Ein Junge gesucht von Schreiner Birnbaum, Faulbrunnenstr. 5. 7328

Ein Mann in gesetzten Jahren sucht Stelle als Diener od. Portier. Näh. Exped. 7337

4000 fl. werden gegen mehr als doppelte gerichtliche Sicherheit auf gleich oder später zu leihen gesucht. Näh. Exp. 7118

2300 fl. Vormundschaftsgeld auf den 1. Juni auszuleihen. N. Exped. 7287

## Zu miethen gesucht

eine Parterre-Wohnung (ohne Möbel), bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, in dem vorderen Stadttheile gelegen, auf 1. Mai oder 1. Juli d. J.

Größere, gut möblirte Wohnungen.

Das Nähere auf der Agentur von

388

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Auf 1. Juli wird für eine ruhige Familie ein Logis, bestehend aus 2—3 Zimmern, Mansarde, Küche zc. gesucht. Gefällige Offerten in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7332

Zwei möblirte Zimmer und ein Cabinet, in der oberen Rheinstraße oder deren Nähe, werden auf 1. Juni monatweise zu miethen gesucht. N. E. 7040

Nl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Emserstraße 6 Parterre sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 7309

## Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres und Vorzeigung durch

439 Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

Frankfurterstraße 5a sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 7276

Gartenfeld 1 bei Georg Fischer sind 2 schöne unmöblirte Zimmer gleich zu vermieten. 7304

## Hainerweg 7a (Landhaus)

ist eine elegant möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Balcon, Küche zc. zu vermieten. 6369

Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung gleich zu vermieten. 7258

Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Cabinet, auf 1. Mai zu vermieten. 7062

Herrn mühlgasse 1, Hinterh. 2 Treppen h., ist eine Stube zu verm. 7302

Kapellenstraße 4, Bel-Etage, sind 1 bis 6 neu tapezirte und gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln, mit oder ohne Beköstigung zu vermieten. 7100

Kirchgasse 25 eine Treppe hoch rechts ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7063

Nicolastraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. 7319

Rheinstraße 21 im Hinterh. rechts ist ein freundl. Zimmer zu verm. 6682

Schwalbacherstraße 27, Hinterbau, ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 7298

Taunusstraße 28 ist ein kleines Logis an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 6771

Webergasse 22 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 5770

Ein elegant möblirtes Herrschaftshaus mit Stallung, Remise &c., ist für diese Saison zu vermieten. Herr Baumann, Friedrichstraße 18, gibt nähere Auskunft. 7181

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine vollständig möblirte Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche &c. bestehend, den neuen Anlagen ganz nahe belegen, ist Abreise halber vom 1. Juni bis 1. Oct. billig zu verm. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstr. 11. 6649

Drei geräumige Zimmer sind sofort möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 6582

## Zu vermieten.

In meinem neu hergerichteten Hause auf dem Michelsberg ist ein Laden, der sich für eine Porzellan-, Glas-, irdene Geschirrhandlung, oder zum Verkauf sonstiger in dieses Fach schlagender Artikel eignet, zu vermieten. Auch kann ein Magazin zum Lagern mehrerer Tausend steinerner Röhren, welche bei der neuen Canalisirung der Stadt Wiesbaden guten Absatz finden, dazu gegeben werden.

Nicolaus Belz, Tünchermeister. 7173

In der Wiesbadenerstraße 187 in Biebrich, dem Schloßgarten gegenüber, sind zwei freundliche, möblirte Zimmer zu vermieten. 6945

Faulbrunnenstraße 5, 3. St., können 1—2 Schüler Kost und Logis erh. 7214  
2 reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Steingasse 9. 7280

Schillerplatz 3 sind zwei Abtheilungen Keller zu verm. Näh. daselbst. 6580

## Todes-Anzeige.

7325

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß unsere geliebte Gattin und Mutter heute Morgen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von ihrem kurzen aber schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst worden ist.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag Morgen um 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 25. April 1868. Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:  
Heinrich Weimar und Kinder.